
WiWi klipp & klar

Reihe herausgegeben von

Peter Schuster, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Hochschule
Schmalkalden, Schmalkalden, Deutschland

WiWi klipp & klar steht für verständliche Einführungen und prägnante Darstellungen aller wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche. Jeder Band ist didaktisch aufbereitet und behandelt ein Teilgebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, indem alle wichtigen Kenntnisse aufgezeigt werden, die in Studium und Berufspraxis benötigt werden.

Vertiefungsfragen und Verweise auf weiterführende Literatur helfen insbesondere bei der Prüfungsvorbereitung im Studium und zum Anregen und Auffinden weiterer Informationen. Alle Autoren der Reihe sind fundierte und akademisch geschulte Kenner ihres Gebietes und liefern innovative Darstellungen – WiWi klipp & klar.

Ronny Gebhardt

Rechnungslegung nach IFRS klipp & klar

 Springer Gabler

Ronny Gebhardt
Münster School of Business
Fachhochschule Münster
Münster, Deutschland

ISSN 2569-2194 ISSN 2569-2216 (electronic)
WiWi klipp & klar
ISBN 978-3-658-36049-8 ISBN 978-3-658-36050-4 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-36050-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Lektorat/planung: Carina Reibold

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen zu den International Financial Reporting Standards	1
1.1 Der International Accounting Standards Board	1
1.1.1 Ziele und Arbeit des International Accounting Standards Board	1
1.1.2 Organisationsstruktur der IFRS Foundation	3
1.1.3 Der Standardsetzungsprozess	3
1.1.4 Aufbau der Standards	4
1.1.5 Das House of IFRS	4
1.1.6 Übungsaufgaben	5
1.1.7 Lösungen	5
1.2 Anerkennung der International Financial Reporting Standards	6
1.2.1 Historie der Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland	6
1.2.2 Umsetzung der IAS-Verordnung in deutsches Recht	8
1.2.3 Rechtsetzungsverfahren in der Europäischen Union	9
1.2.4 Übungsaufgaben	10
1.2.5 Lösungen	11
1.3 Das Rahmenkonzept des IASB	12
1.3.1 Aufgaben des Rahmenkonzepts, Verpflichtungsgrad und wesentliche Inhalte	12
1.3.2 Adressaten von Finanzinformationen und deren Interessen	12
1.3.3 Qualitative Anforderungen an Finanzinformationen	13
1.3.4 Zwecksetzung von IFRS-Abschlüssen im Vergleich zum deutschen Handelsrecht	16
1.3.5 Bilanzierbarkeit von Abschlussposten	18
1.3.6 Bewertungsmaßstäbe für Bilanzposten	26
1.3.7 Übungsaufgaben	28
1.3.8 Lösungen	29
1.4 Darstellung des Jahresabschlusses	30
1.4.1 Bestandteile des IFRS-Abschlusses	30
1.4.2 Bilanz	31
1.4.3 Gesamtergebnisrechnung	33
1.4.4 Eigenkapitalveränderungsrechnung	37
1.4.5 Kapitalflussrechnung	37
1.4.6 Anhang	41

1.4.7	Übungsaufgaben	43
1.4.8	Lösungen	44
	Literatur.....	47
2	Vorräte	49
2.1	Überblick	49
2.2	Ansatz	50
2.3	Zugangsbewertung.....	51
2.3.1	Allgemeines Vorgehen	51
2.3.2	Vereinfachungsverfahren bei der Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten	57
2.3.3	Bewertungsvereinfachungsverfahren.....	58
2.4	Folgebewertung	59
2.5	Ausweis	61
2.6	Offenlegung	61
2.7	Übungsaufgaben.....	62
2.8	Lösungen	65
	Literatur.....	67
3	Sachanlagen	69
3.1	Überblick	69
3.2	Ansatz und Zugangsbewertung	70
3.3	Folgebewertung	73
3.3.1	Überblick	73
3.3.2	Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenmethode	73
3.3.3	Neubewertungsmethode.....	76
3.3.4	Wertminderungstest.....	78
3.4	Ausweis	84
3.5	Offenlegung	84
3.6	Übungsaufgaben.....	86
3.7	Lösungen	87
	Literatur.....	90
4	Finanzinvestitionen in Immobilien	91
4.1	Überblick	91
4.2	Ansatz und Zugangsbewertung	92
4.3	Folgebewertung	92
4.3.1	Überblick	92
4.3.2	Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenmethode	92
4.3.3	Fair-Value-Methode.....	93
4.4	Umklassifizierung aufgrund Verwendungswechsel.....	94
4.5	Ausweis	96
4.6	Offenlegung	96
4.7	Übungsaufgaben.....	98
4.8	Lösungen	98
	Literatur.....	100
5	Immaterielle Vermögenswerte	101
5.1	Überblick	101
5.2	Ansatz	102

5.2.1	Allgemeine Ansatzregeln	102
5.2.2	Besonderheiten bei selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswerten	104
5.2.3	Besonderheiten im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses	106
5.3	Zugangsbewertung	107
5.4	Folgebewertung	109
5.4.1	Überblick	109
5.4.2	Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenmethode	109
5.4.3	Neubewertungsmethode	110
5.5	Ausweis	111
5.6	Offenlegung	111
5.7	Übungsaufgaben	112
5.8	Lösungen	114
	Literatur	117
6	Rückstellungen	119
6.1	Überblick	119
6.2	Ansatz	120
6.3	Zugangs- und Folgebewertung	124
6.4	Sonderfälle	128
6.5	Ausweis	131
6.6	Offenlegung	131
6.7	Übungsaufgaben	132
6.8	Lösungen	135
	Literatur	139
7	Finanzinstrumente	141
7.1	Überblick	141
7.2	Ansatz	142
7.3	Zugangsbewertung	143
7.4	Folgebewertung finanzieller Vermögenswerte	144
7.4.1	Pflicht zur Kategorisierung	144
7.4.2	Fortgeführte Anschaffungskosten (Effektivzinsmethode)	146
7.4.3	GuV-neutral zum Fair Value mit Recycling	148
7.4.4	GuV-wirksam zum Fair Value	149
7.4.5	GuV-neutral zum Fair Value ohne Recycling	150
7.4.6	Ermittlung und Erfassung von Wertminderungen für erworbene Schuldinstrumente	151
7.5	Folgebewertung finanzieller Verbindlichkeiten	154
7.6	Ausweis und Offenlegung	155
7.7	Übungsaufgaben	156
7.8	Lösungen	158
	Literatur	161
8	Sicherungsbeziehungen	163
8.1	Derivatebilanzierung ohne Vorliegen einer Sicherungsbeziehung	163

8.2	Gründe für Sicherungsbeziehungen und Ziele ihrer Bilanzierung	165
8.3	Qualifizierende Sicherungsinstrumente	166
8.4	Qualifizierende Grundgeschäfte	166
8.5	Anwendungsvoraussetzungen des Hedge Accounting	167
8.6	Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen	168
8.6.1	Bilanzierung von Fair-Value-Hedges	169
8.6.2	Bilanzierung von Cashflow-Hedges	170
8.7	Fair-Value-Option als Alternative zum Hedge Accounting	172
8.8	Offenlegung	172
8.9	Übungsaufgaben	173
8.10	Lösungen	175
	Literatur	176
9	Erlösrealisation	177
9.1	Überblick	177
9.2	Allgemeine Regelungen	178
9.3	Fünf-Schritte-Modell	179
9.3.1	Schritt 1: Identifizierung eines Vertrages	180
9.3.2	Schritt 2: Identifizierung der Leistungsverpflichtungen	180
9.3.3	Schritt 3: Bestimmung der Gegenleistung	183
9.3.4	Schritt 4: Aufteilung der Gegenleistung auf die Leistungsverpflichtungen	184
9.3.5	Schritt 5: Erlösrealisation	185
9.4	Einzelfälle der Erlösrealisation	191
9.5	Ausweis	192
9.6	Offenlegung	193
9.7	Buchungstechnik kontinuierliche Leistungserfüllung (Beispiel)	194
9.8	Übungsaufgaben	196
9.9	Lösungen	198
	Literatur	202
10	Leasingverhältnisse	203
10.1	Überblick	203
10.2	Ansatz	204
10.3	Zugangsbewertung	205
10.3.1	Leasingverbindlichkeit	205
10.3.2	Nutzungsrecht	207
10.4	Folgebewertung	207
10.4.1	Nutzungsrecht	207
10.4.2	Leasingschuld	209
10.5	Ausweis	211
10.6	Offenlegung	211
10.7	Übungsaufgaben	212
10.8	Lösungen	213
	Literatur	215
11	Ertragsteuern	217

11.1	Überblick	217
11.2	Bilanzierung tatsächlicher Ertragsteuern	218
11.3	Bilanzierung latenter Steuern.	218
11.3.1	Zweck der Bilanzierung – erläutert am Beispiel	218
11.3.2	Temporary-Konzept der Bilanzierung	220
11.3.3	Ansatz	223
11.3.4	Bewertung	225
11.3.5	Erfassung von Steuerlatenzen	227
11.4	Ausweis tatsächlicher und latenter Steuern	229
11.5	Offenlegung	229
11.6	Behandlung latenter Steuern im Handelsrecht.	230
11.7	Übungsaufgaben.	231
11.8	Lösungen	232
	Literatur.	234
	Stichwortverzeichnis.	235

Abkürzungs- und Symbolverzeichnis

AG	Application Guidance; Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
ARC	Accounting Regulatory Committee
AV	Anlagevermögen
BB	Betriebs-Berater (Fachzeitschrift)
BC	Basis for Conclusion (Begründung für Standardsetzungen durch den IASB, zu finden im Anhang zu den IFRS)
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilReG	Bilanzrechtsreformgesetz
c. p.	ceteris paribus
DB	Der Betrieb (Fachzeitschrift)
€	Euro
EBIT	Earnings before Interest and Taxes
EBITDA	Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
EFRAG	European Financial Reporting Advisory Group
EU	Europäische Union
FASB	Financial Accounting Standards Board (USA)
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn-und-Verlust-Rechnung
GWG	geringwertige(s) Wirtschaftsgut/-güter
HFA	Hauptfachausschuss (des IDW)
HGB	Handelsgesetzbuch
Hifo	„highest in, first out“
<i>i</i>	interner Zinsfuß; Kalkulationszinssatz, Effektivzins
i. V. m.	in Verbindung mit
IAS	International Accounting Standard(s)
IAS-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19.07.2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards
IASB	International Accounting Standards Board
IASC	International Accounting Standards Committee
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW RS	IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung
IE	Illustrative Example

IFRIC	International Financial Reporting Interpretations Committee
IFRS	International Financial Reporting Standard
IG	Implementation Guidance
IKV	interne Kapitalverzinsung
IOSCO	International Organization of Securities Commissions
JfB	Journal für Betriebswirtschaft (Fachzeitschrift)
KapAEG	Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz
KI	Kreditinstitute
KoR	KoR IFRS – Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (Fachzeitschrift)
Lifo	„last in, first out“
LME	London Metal Exchange
LuL	Lieferungen und Leistungen
n/a	„not applicable“/nicht anwendbar bzw. unzutreffend
NBW-RL	Neubewertungsrücklage
PiR	Praxis der internationalen Rechnungslegung (Fachzeitschrift)
PoC	Percentage of Completion
RK	Rahmenkonzept
SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
SIC	Standards Interpretation Committee (Vorläufer des IFRIC)
sog.	sogenannte/r
Tz.	Textziffer
u. U.	unter Umständen
US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
US\$	US-Dollar
USt	Umsatzsteuer
vertragl.	vertraglich(e)
VW	Vermögenswert(e)
WPg	Die Wirtschaftsprüfung (Fachzeitschrift)